



## Albverein Besigheim war im Naturpark Heuchelberg

Zu einer Highlight-Tour im Naturpark Heuchelberg hatte der Albverein Besigheim eingeladen. In Kooperation mit der Ortsgruppe Brackenheim wurden zwei Routen der Kategorie schwarz und rot ausgearbeitet. Die schwarze Route, eine Rundtour, hat eine Länge von etwas mehr als 20 km, bei der ca. 320 Höhenmeter bewältigt wurden. Nach vier krankheitsbedingten kurzfristigen Absagen machten sich acht Wanderbegeisterte bei bestem Wanderwetter auf den Weg.



Gestartet wurde zwischen Brackenheim und Stetten am Heuchelberg. Nach ca. 5 km wurde das erste Zwischenziel, die Burg Neipperg, erreicht. Der Weg führte oberhalb der Weinberge entlang und bot beste Sicht bis nach Stuttgart und den Welzheimer Wald. Nach weiteren ca. 5 km traf die Wandergruppe an der Waldschenke Hörnle ein, einem sehr beliebten Ausflugsziel oberhalb von Dürrenzimmern.

Frisch gestärkt ging es weiter über den Krapfen, eine 291 m hohe Erhebung bis zur Aussichtsplattform am Zweifelberg, eine exponierte Stelle direkt am Panorama-Wanderweg. Anschließend folgte ein kurzer Abstieg bis zur Ortsmitte Haberschlacht. Dort wartete bereits die Wandergruppe rot, neun Albvereinler, die die Strecke bis zum Schluss mitgingen. Von Haberschlacht aus wurde die frühere Raketenabschussbasis "Heuchelberg" angesteuert, an die heute nur noch zwei Gedenktafeln erinnern. Inzwischen hatte ein Nieselregen mit Graupelschaur eingesetzt. Deshalb wählte die Gruppe von der höchsten Erhebung des Heuchelbergs aus den direkten Weg zur Schlusseinkkehr oberhalb von Stetten.

### Impressionen:





